

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 286.

Freitag den 4. December.

1868.

Bekanntmachung.

Montag den 21. December d. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Heinrich Scherf zu Sonnenberg gehörigen Immobilien, taxirt zu 1110 fl., in dem Rathhause zu Sonnenberg öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. November 1868. Königl. Amtsgericht IV. 524

Lieferung von Victualien.

Der Bedarf von Victualien für die Königliche Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im ersten Halbjahr 1869 und zwar:

- 1) 1400 Pfd. Kaffee,
- 2) 900 " Melis,
- 3) 1900 " Erbsen,
- 4) 2500 " Linsen,
- 5) 1300 " Bohnen,
- 6) 30 Malter feiner Vorschuß à 140 Pfd. pro Malter,
- 7) 7 " Waizengries à 140 Pfd. pro Malter,
- 8) 900 Pfd. geschälte Gerste (Mittelsorte),
- 9) 250 " Perlengerste,
- 10) 900 " Haferkern,
- 11) 100 " Grünkern,
- 12) 1600 " Reis,
- 13) 300 " Hirsen,
- 14) 400 " Sago,
- 15) 165 Maas Mohnöl,
- 16) 1600 Pfd. frische Butter und
- 17) 14000 Stück frische Eier,

soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen können täglich dahier eingesehen werden und sind Proben der Victualien mit Angabe der Preise (in Thalerwährung) bis zum 15. l. M. Nachmittags 2 Uhr unter der Bezeichnung „Lieferung von Victualien“ betreffend“ hierher einzusenden.

Eichberg, den 2. December 1868.

152

Königliche Heil- und Pflege-Anstalt.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in den §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der zweiten Abtheilung der Wähler ge-

wählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag den 14. December l. Js. Vormittags 9 Uhr bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der **zweiten Abtheilung** hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem **Saale der Mittelschule auf dem Markte** zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der **Gemeinderathsmitglieder** (Gemeindevorsteher) zu erscheinen und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je **Einem Gulden** belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur **zweiten Wahlabtheilung** alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener, gehören, welche **51 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf.** bis einschließlich **23 Thlr. 9 Sgr. 8 Pf.** Gemeindesteuer jährlich entrichten.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an **acht Tage** lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschußmitglieder sind:

1) Die **Gemeindevorsteher**: Herrn Feldgerichtschöffe **Jonas Schmidt**, Kaufmann **Reinhard Schmitt**, Director **Carl Scholz** und Rentner **Jacob Weggandt**;

2) die **Bürgerausschußmitglieder**: Herrn Schirmfabrikant **Ludwig Bender**, Landwirth **Jacob Blum**, Bäcker **Daniel Fausel**, Schlosser **Heinrich Fausel**, Schreiner **Carl Fausel**, Schreiner **Heinrich Heiland**, Kaufmann **Friedrich Wilhelm Käsebier**, Posamentirer **Eduard Kalb**, Rentner **Andreas Daniel Kimmel**, Kaufmann **Jonas Kimmel**, Herrnschneider **Friedrich Knefel**, Rentner **Heinrich Koch**, Kaufmann **Louis Krempel**, Buchhändler **Christian Limbarth**, Uhrmacher **Carl Mahr**, Rentner **Jacob Momberger**, Rechtsconsulent **Carl Mühl**, Rentner **Carl Quint**, Kaufmann **Leopold Reisenberg**, Goldarbeiter **Daniel Rohr**, Schuhmacher **Georg Schäfer**, Spengler **Christian Schreiner** und Schlosser **Heinrich Weiß**.

Wiesbaden, den 3. December 1868.

Der Bürgermeister.

L a n z.

Bekanntmachung.

Samstag den 5. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen im **Kimmel'schen Saale**, Kirchgasse No. 8 dahier, eine große Quantität **Alfénide- und Neusilberwaaren**, als: Messer, Gabeln, Löffel, Thee- und Terinne-Löffel, Leuchter, Tabletten, Frucht- und Zuckerschalen, Butterdosen, Menagen, Serviettenringe &c. &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. December 1868.

Der Bürgermeister-Adjunct.

C o u l i n.

**Versteigerung von Pferden und Wagen, sowie Jagduten-
silien und sonstigen Mobilien aus dem Nachlasse Seiner
Königlichen Hoheit des Höchstseligen Herzogs
Ernst von Württemberg.**

Montag den 7. December d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Herzoglichen Villa, Parkstraße No. 9 dahier, öffentlich meistbietend versteigert, außer anderen Gegenständen, namentlich:

Ein gut zugefahrener vierspänniger Zug Wagenpferde, ungarische Race, größten Schlages und besten Alters, „im Ganzen oder paarweise“, an Wagen: 3 zweisitzige Coupé's, 1 ditto viersitzig, eine Calésche, 1 Cabriolet, 1 ditto mit Halbverdeck, 1 Dressirwagen, ferner 2 Schlitten und eine Menge neuer und gebrauchter Pferdegeschirre, Herrn- und Damensättel, feine englische Reitdecken &c., sodann eine kostbare Waffensammlung, darunter namentlich 20 Gewehre und Büchsen, Pistolen, Revolver, meistens aus der Fabrik von Westley-Richards.

Diese Gegenstände können jeden Tag in der Herzoglichen Villa eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. November 1868.
22371

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. December l. J. Nachmittags 3 Uhr will der Curator der A. Bachmann'schen Concurssmasse dahier die zu dieser Masse gehörigen Ausstände im Betrage von ca. 600 fl. in dem hiesigen Rathhause, Zimmer 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 25. November 1868.
22816

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Schulgeld.

Das Schulgeld für die städtischen Schulen pro lauf. Wintersemester wird von heute an erhoben und werden die betreffenden Eltern zur Einzahlung hiermit aufgefordert. Es kann dasselbe auch in 2 Raten, die 1te Hälfte jetzt, die 2te am 1. Januar n. J., bezahlt werden.

Wiesbaden, den 2. Januar 1868.

Maurer, Stadtrechner.

**Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und
Gewerbsgehilfen.**

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehilfen besteht auch für das Jahr 1869 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1869 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 2. November 1868.

Königliche Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 4. December l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Commode, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Koffer und ein Tisch,
2) zwei Saunike, zwei Commoden, ein Canape mit 6 Stühlen,
versteigert werden. Der Gerichts-Executor.
Wiesbaden, den 30. November 1868. Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 4. December l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank
versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. December 1868.
536

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Armen-Verein.

Von Herrn E. F. dahler 5 fl. empfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Danke.
Der Vorstand. 547

Arbeiter-Bildungsverein.

Nächsten Sonntag den 6. December Nachmittags 4 Uhr:

Feier des dritten Stiftungsfestes

im Vereinslocal (bei Wittwe Freinshelm, Mezgergasse).

Auswärtige Freunde haben ihre Theilnahme zugesagt. Hiesige Freunde unseres Strebens sind hiermit eingeladen.
Der Vorstand. 517

Frische Egmonder Schellfische
per Pfund 10 fr., 22812

Bratbückinge 2 Stück 3 fr.,
Laberdan und Stockfische empfehlen

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

C. H. Steib, Mezgergasse 11, 22781

empfehlte eine schöne Auswahl in glatten und karrirten Flanellen, Lamas, Unterrockstoffen, Halbleinen in schwerer Waare zu billigen, aber festen Preisen.

Zimmer-Teppiche

besten Qualität und schönsten Dessins werden ausnahmsweise per Elle ganz billig abgegeben Saalgasse 30. 22801

Futterstoffe, als: Doppel- und feinen Carfenet in schwarz und grau, farbigen Glanzpercal, weißen Piqué, Satin, Shirting und Leinen, sowie schweren Baumwollbiber empfiehlt noch zu billigen Preisen

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Danksagung.

Allen unseren verehrlichen Mitbürgern und Einwohnern bringen wir unseren nachträglichen besten Dank für die so liebevolle Anerkennung, welche uns durch Illuminationen und Decorationen &c. zu unserem Jubiläumsfestzuge zu Theil wurde.

Wiesbaden, den 3. December 1868.

Der Vorstand des Bürgerschützen-Corps.

NB. Küche und Keller des Herrn J. Beder „zum Römersaal“ waren ausgezeichnet, die Bedienung prompt und wären die geräumigen Localitäten des Herrn J. Beder den verschiedenen hiesigen Vereinen zur Abhaltung ähnlicher Feste zu empfehlen. 22814

Ed. Weygandt,

22665

Langgasse 29, vis-à-vis der Post,

empfiehlt:

Schwämme in großer Auswahl, alle Sorten Thee's, als: Pfefferminze, Camillen, Lindenblüthe &c. &c., ächten bayerischen Brustmalzzucker, Rettig-bonbons, Chocolade aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden, Rosinen, Mandeln, Tafelmandeln, Citronat in stets frischer Waare, feinstes Olivenöl, Leberthran, Stearinlichter, La coln. Wein, sowie alle sonstigen Material-, Farb- und Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

Westphälische Schinken und Gothaer Cervelatwürste

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz. 22818

Harzer Käschen

sind wieder eingetroffen.

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 22786

Vorläufige Anzeige.

Ich erlaube mir die hiesigen Einwohner auf mein neues Milchgeschäft (Milch, süßen und sauren Rahm, Dickmilch &c.), welches ich nächster Tage eröffnen werde, aufmerksam zu machen. Achtungsvoll

22811

Ad. Blum, Wetzgasse 37.

Rindfleisch per Pfd. 14 kr. ist zu haben Steingasse 23.

22802

Ausverkauf von Gypsfiguren in der Friedrichstraße.

Um die Kosten des Weitertransports zu sparen, werden dieselben unter'm Fabrikpreise verkauft.

C. J. Briatta aus Castel. 22813

Sauerkraut, nur in steinernen Ständern eingemacht, wird im Pfund wie in ganzen Ständern von jeder Größe abgegeben

21718

Kirchgasse 20, Ecke der Hochstraße.

Prima französische Catharinen-Pflaumen

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 22817

Aechter afrikanischer Mocca-Kaffee

per Pfund 30 kr., im Originalballen von ca. 120 Pfund à 28 kr. Diese billige Sorte Mocca, welche nur selten im Handel vorkommt, ist als außerordentlich kräftig und reinschmeckend sehr zu empfehlen.

Probefendungen von 1—5 Pfund gegen Nachnahme.

Frankfurt a.M.

Friedrich Bender, Domplatz 2. 434

Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel mit Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w. Ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter solche mit Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Cigarren-Etui, Tabaks- und Zündholzdosen, Puppen, Arbeitstischchen, alles mit Musik; ferner Stühle, spielend, wenn man sich setzt. Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Seller in Bern.

Zu Weihnachtsgeschenken eignet sich nichts besser. In keinem Salon, an keinem Krankenbette sollten diese Werke fehlen. Preiscourante sende franco; auch besorge Reparaturen. Lager fertiger Werke. 520

Wiesbadener Markt.

Große Auswahl in allen Sorten Regenschirmen. Alte Gestelle werden in Tausch genommen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die Bude befindet sich in der Friedrichstraße und ist mit der Firma versehen.

F. Broo aus Mainz. 22808

Seiden-Sammle

in allen Breiten und Qualitäten zu den billigsten Fabrikpreisen.

22154

Eduard Oehler in Frankfurt a. M.

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notizbücher etc. empfiehlt billigst

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Gummischuhe werden reparirt unter Garantie Faulbrunnenstraße 10; auch sind daselbst warmgefütterte Holzschuhe zu haben. 22788

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 kr zu haben. 21151

Zwei bis drei junge Herren können sich bei einer Privat-Tanzstunde betheiligen. Wo, sagt die Expedition. 22710

Mehlwürmer, 2 Ansätze, zu verkaufen Steingasse 13 im Hofe rechts. 22171

Schlesische Feuer-Versicherungsgesellschaft in Breslau.

Grundkapital	5,250,000 fl. — kr.,
Versichertes Capital ult. 1867	626,776,120 " 15 "
Prämien-Einnahme ult. 1867	1,660,729 " — "

Versicherung von Hausmobilen, Waaren, Fabrikgeräthschaften, Feldzeugnissen in Scheunen und Schubern, Vieh und landwirthschaftlichen Gegenständen aller Art gegen Feuerschaden. Transport-Versicherung; Spiegelglas-Versicherung, gegen feste billige Prämien. Antragsformulare und Versicherungsbedingungen, sowie jede gewünscht werdende Auskunft werden von den unterzeichneten Agenten bereitwilligst ertheilt.

Die Haupt-Agentur Wiesbaden: **Weidenbusch & Co.**

Agenten in Wiesbaden: die Herren **A. Schindling**, Faulbrunnenstraße, **Aug. Koch**, Metzgergasse, und **A. Thilo**, Kirchgasse. 19432

Englische Respirators (Lungenschützer).

Von diesen Instrumenten, welche von den berühmtesten Aerzten allen Brust- und Lungenkranken warm empfohlen werden, hält der Unterzeichnete stets vollständiges Lager und empfiehlt besonders die neuern Sorten in kleinem Format für Herren, Damen und Kinder in Gold und Silber von 4—1½ Thlr. pro Stück.

August Koch, Metzgergasse 3. 453.

Geschäfts-Anzeige.

Da mir von einer der bedeutendsten Glasfabriken die Niederlage von **Tafelglas** an hiesigem Platze übertragen wurde, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß dasselbe zu Originalpreisen der Fabrik, von mir zu beziehen ist. Gleichzeitig empfehle mein Lager in mattem, Mousselin- und farbigem Tafelglas, Rosetten in div. Farben, Gold- und Politurleisten, Spiegel- und Photographie-Rahmen zur gefälligen Abnahme.

22328

Franz Weber in Mainz, Augustinerstraße.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

530

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Ein einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verk. Nerostraße 27. 21196

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 kr.,
3 Faß	à 40 kr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 kr.,
7 bis 9 Faß	à 24 kr.,
10 bis 12 Faß	à 20 kr.,
12 Faß und mehr	à 18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **G. Weil**, Nerostraße 21, **Aug. Romberger**, Morkstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dohheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **G. Gens**, Friedrichstraße 7, **G. M. Burt**, Herrnmühlgäßchen 4, und **G. Dörr**, Mauergasse 15. 529

Miethcontracte

per Stück 6 Kr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 15700

Für einen armen Waisenknaben zur Anschaffung von Schulbüchern ferner empfangen: Von Ungenannt 1 fl., wird dankend mit dem Bemerkten bescheinigt, daß, da der Bedarf nunmehr gedeckt, eine weitere Beisteuer nicht mehr geboten ist. F. W. Käseler.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmsstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.
Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen

Heute Freitag den 4. December.
Verein für Nassauische Alterthums-
kunde und Geschichtsforschung.
Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Con-
sistorialrath Lohmann über „Schleier-
macher“.

Zweite Soirée für Kammermusik
der Herren Hebigel, Scholle, Krotte und
Fuchs

Abends 6 Uhr: im großen Casino-Saale.

Cursaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Concert.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Kegeltänzen.

Gesangverein „Liederkränz“.

Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7³⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7³⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
11¹⁵ } Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰ } post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, } 9 Uhr. }

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostendo).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11³⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheintischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12¹⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7³⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 2. December.

Geld-Course.

Pfoten	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Frech.-Stücke	9	26 1/2	— 27 1/2
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried. d'or	9	18	— 59
Dukaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine	1	4 3/4	— 45
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 7/8	B.
Berlin	104 1/2	B.
Cöln	104 7/8	B.
Sambura	87 7/8	G.
Leipzig	104 1/2	B.
London	119 1/2	119 b. u. G.
Paris	94 3/8	G.
Wien	100 1/4	B.
Disconto	3 1/2	% G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 286,

4. December 1868.)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 25. November 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Medel (verreist), Scholz und Glaser.

2537. Das Gesuch des Maurers Wilhelm Roder und des Steinhauers Carl Roth von hier um käufliche Ueberlassung der in der Baustelle Nr. XI in dem Bauquartiere gegenüber der Artillerie-Kaserne belegenen städtischen Wegparzelle, wird dem Feldgerichte zur gutachtlichen Aeußerung hingewiesen.

2538. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Roder und des Steinhauers Carl Roth von hier um Ueberweisung der Baustelle Nr. XI in dem Bauquartiere gegenüber der Artillerie-Kaserne soll berichtet werden, daß unter der von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

2539. Zu dem wiederholten Gesuche des Samuel Löwenherz von hier um Concessionirung eines Landhauses auf dem Terrain zwischen dem Paulinenstifte und der Guckuck'schen Badeanstalt im Nerothale, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath sich auf sein Gutachten vom 29. April l. J. zu dem früheren Gesuche des Samuel Löwenherz in gleichem Betreffe beziehen, dagegen wenn es nunmehr in der Absicht der Königl. Regierung liegen sollte, an der fraglichen Stelle Landhäuser zu gestatten, den von der Königl. Regierung unterm 4. August 1866 theilweise genehmigten Plan über die Bebauung des Terrains zwischen der Röderstraße und der Löwenherz'schen Kaltwasserheilanstalt, in welchem der Gemeinderath bei der Guckuck'schen Kaltwasserheilanstalt drei Landhäuser in Vorschlag gebracht hatte, von Neuem zur Genehmigung empfohlen, sich unter allen Umständen aber dagegen aussprechen müsse, daß ein Landhaus genehmigt werde, welches statt 10' nur 2' von den Nachbargrenzen — wie das des Gesuchstellers — zu stehen käme.

2540. Auf das mit Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 16. l. Mts, zur weiteren Aeußerung hierher mitgetheilte Gesuch des Regierungsraths Mollier von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser in in dem Garten des Hauses Taunusstraße No. 14, wird beschlossen: den sämtlichen Hauseigenthümern der südlichen Seite der Taunusstraße von der Querstraße bis zur Saalgasse bekannt zu geben, daß der Gemeinderath zur Verlegung des unter ihren Hofraitthen herziehenden Bachbettes bereit sei, wenn sie sich dahier zu Protocoll verpflichteten, die Hälfte der dadurch entstehenden, auf die Frontlängen ihrer Häuser sich berechnenden Kosten der Stadtkasse zu vergüten.

2541. Zu dem Gesuche des Hotelbesizers Carl Berminghof von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur theilweisen Veränderung des bestehenden Seitenbaues, sowie zur Errichtung eines neuen Seitenbaues in seiner in der Wilhelmstraße No. 10 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen, und unter der

weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2542. Zu dem Gesuche der G. M. Köberlein Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Kellers nebst überdachtem Raume in ihrer zwischen dem Michelsberge und dem Verbindungswege nach dem Schützenhof-Terrain belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2543. Das Gesuch des Rentners Georg Heinrich Nitzel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes an Stelle eines einstöckigen Hintergebäudes, sowie zur Errichtung eines Holzstalles in seiner an der Emserstraße No. 1a belegenen Besitzung wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2548. Auf Vorlage des Etats über die Anlage eines Röhrencanals in der Elisabethenstraße wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 324 Thaler 12 Sgr. unter dem Vorbehalte zur Ausführung und Vergebung der Arbeiten aus der Hand zu genehmigen, daß die Hauseigenthümer der nordöstlichen Seite der Elisabethenstraße sich zur Tragung der Kosten bereit erklären.

2550. Die bezüglich der Uebernahme eines Hospitalbaues auf städtische Kosten und der damit zusammenhängenden Fragen bestellte Commission erstattet Bericht und legt die von Stadtbaumeister Fach angefertigten neuen Pläne für das Krankenhaus nebst Kostenanschlag und Erläuterungsbericht vor und wird hierauf beschlossen, diese neuen Pläne zu genehmigen und vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses sich bereit zu erklären, den von Königlich-Regierung proponirten Vertrag mit den von der Commission beantragten, nicht erheblichen Aenderungen einzugehen.

2551. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 25. l. Mts., die Errichtung eines Steigerhauses für die Feuerwehr betr., wird beschlossen, den Antrag auf Errichtung eines Steigerhauses für die Feuerwehr nach einem $\frac{1}{2}$ Jahre zu reproduciren.

2552. Auf Schreiben Königlich-Verwaltungsamts vom 21. l. Mts., die Festsetzung des Bürgeraufnahme- und Antrittsgeldes für die nächstfolgenden fünf Jahre betr., wird beschlossen, daß es bei den bisherigen Beträgen auch für die nächsten fünf Jahre sein Bewenden behalten solle, d. h., daß als Eintrittsgebühr für den Antritt des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde 10 fl., als Aufnahmegeld von solchen Personen, welche aus anderen Gemeinden des Königreichs Preußen und des Norddeutschen Bundes in die hiesige Stadtgemeinde als Bürger aufgenommen werden, 60 fl., und von Ausländern (nicht dem Norddeutschen Bunde Angehörigen) 120 fl. erhoben werden sollen.

2553. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 17. l. Mts., die Bildung von freiwilligen Feuerwehr-Abtheilungen betr., wird beschlossen, die Statuten der freiwilligen Feuerwehr-Abtheilungen:

- 1) der Bedienungsmannschaft der großen Fahrspritze No. 2 und
 - 2) der Bedienungsmannschaft der großen Handspritze No. 2
- zu genehmigen.

2555. Auf Vorlage des Gutachtens des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, und des Herrn Stadtbaumeisters Fach, vom 19. l. M., die Probirung von Spritzenschläuchen auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen inneren Druck betr., wonach die von den Fabrikanten Hans Schumann in Berlin, Gebrüder Weil in Frankfurt a. M., Gebrüder Burbach & Comp.

n Gotha und Wilhelm Kuz in Halberstadt bezogenen Schlauchmuster von gleicher Güte sich erwiesen haben, wird beschlossen:

- a. statt der bereits zur Anschaffung genehmigten 500 Fuß Spritzenschläuche 729 Fuß Schläuche (mit den 129 Fuß Musterschläuchen) anzuschaffen, so daß jeder Fahrspitze mindestens 100 Fuß neue Schläuche überwiesen werden können, und die Lieferung dem Wenigstfordernden zu vergeben,
- b. die zu diesen Schläuchen erforderlichen 20 Normalgewindeverschraubungen à 3 fl. = 60 fl. und
- c. für die demnächst eintreffende, von der Aachen-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft der hiesigen Feuerwehr überwiesenen Feuerspritze 12 Stück gefirniste Feuereimer, sowie 4 Gürtel, Taue und Beile für die Spritzenmeister und Schlauchführer dieser Spritze anzuschaffen, resp. die entstehenden Kosten im nächstjährigen Budget vorzusehen.

2556. Herr Dr. Schirm stellt folgenden Antrag: „Ich beantrage, der Gemeinderath wolle beschließen, in Verbindung mit dem Feldgerichte und Bürgerschaft, den hohen Landtag des Preussischen Staates in einer Petition zu bitten, die vorgelegten Schulgesetz-Entwürfe abzulehnen, eventuell: die §§. 4, 5, 6 und 7 in Art. IV, sowie Art. XII, Abschnitt I in dem Sinne abzuändern, daß die bürgerlichen Gemeinden, welche nach Art. I des Entwurfs „verpflichtet sind, die Mittel zur Einrichtung und Unterhaltung der dem Bedürfnisse ihrer Mitglieder entsprechenden öffentlichen Volksschulen aufzubringen“, auch das Recht haben, darüber zu entscheiden, ob ihre Schulen Confessions- oder gemischte Schulen sein sollen, und daß da, wo die bürgerlichen Gemeinden die Confessionsschulen einführen, sie auch der Minorität einer Confession von wenigstens 15 bis 20 schulpflichtigen Kindern die nöthigen Mittel aus der Gemeindefasse gewähren müssen, eine besondere Schule einrichten und unterhalten zu können.“

Es wird hierauf beschlossen, diesen Antrag der Schulcommission, verstärkt durch die Herren Dr. Pagenstecher und R. Schmitt, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2557. Auf Antrag des Feldgerichtes, die Drainage des Hollerbornfeldes (Dreiweiden, Wallufer Weg, Unter Hollerborn, Klein Feldchen, Hollerborn, Landgraben und Schlink) betr., wird beschlossen, von der früher beabsichtigten Anlage eines Canals in diesem Felde des den bedeutenden Kosten gegenüber allzu zweifelhaften Erfolges wegen abzusehen, und dem Antrage des Feldgerichtes auf Drainirung der fraglichen Districte nach dem vorgelegten größeren Plane beizupflichten und die nach dem vorgelegten Kostenvoranschlag vorläufig zu 442 fl. angenommenen Kosten der Hauptgräben auf die Gemeindefasse zu übernehmen.

2561. Auf Bericht des Acciseamts dahier vom 24. l. Mts., die Anstellung des Acciseaufsehers Höber betr., wird beschlossen, den mit dem Acciseaufseher Höber abgeschlossenen Dienstvertrag zu genehmigen.

2562. Auf Schreiben des Schulinspectors Pfarrer Fluck zu Weidenhahn, vom 16. l. Mts., die Abhaltung der Hauscollecte für den Kirchenbau zu Weidenhahn, Amts Wallmerod, betr., wird beschlossen, das Gesuch der Pfarrgemeinde Weidenhahn um Verwilligung eines Beitrags aus hiesiger Stadtkasse zu dem fraglichen Kirchenbau abzulehnen.

Zu den Gesuchen:

2564. des Leopold Waas von Langenbrücken, Großherzoglich Badischen Bezirksamts Bruchsal, um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt und Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Marktplatz No. 11, und

2565. des Kaufmanns und Wirths Martin Kirchner von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Helenenstrasse No. 18

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2567. Der unterm 20. l. Mts. mit dem neu ernannten Zeichenbitter Peter Hartmann von hier abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

2568. Der unterm 17. l. Mts. mit dem zum Leihhaustaxator ernannten Goldarbeiter Hans Hermann Olsson dahier abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt und die von demselben übergebene Cautionsurkunde acceptirt.

Wiesbaden, den 3. December 1868.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Kalender für 1869

in größter Auswahl in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

476

Dilettanten-Verein.

Sente Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr: *Probe.*

Gewerbe-Halle,

kleine Schwalbacherstraße 2a in Wiesbaden,

bringt zu Weihnachten ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, Polsterarbeiten, Schnitzereien, Spiegel, Teppichen 2c., zu Festgeschenken geeignet, in Erinnerung; ferner empfiehlt sie sich zur Entgegennahme und prompter Ausführung schriftlicher oder mündlicher Bestellungen. 172

Samstags und Sonntags
russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Gewünscht: Englische Conversation gegen gründlichen Klavier- oder Zitherunterricht. Näh. Exped. 22564

Grammatikalischer und Sprech-Unterricht, Nachhülfe für Gymnasiasten und Realschüler, im Englischen und Französischen, wird billig ertheilt
Saalgasse 10, eine Stiege hoch. 22250

Französischer Privat-Unterricht. Näheres in der Expedition. 22517

English, French and German taught on the Gregorian Method.
Taunusstrasse 2. 22666

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2.
22642

Kimmel'scher Saal,

No. 8 Kirchgasse No. 8.

Am Andreasmarkt

22730

grosse Tanzmusik.

Für gute Erfrischungen ist bestens gesorgt.

W. Bretz.

Zum Römersaal,

Dokheimerstraße 9, ganz i. d. Nähe d. Markts.

Während des Andreasmarktes

von Nachmittags 4 Uhr an

grosse Tanzmusik

ausgeführt von der hies. Curkapelle.

Für gute Speisen und Getränke ist, wie bekannt, bestens gesorgt.

22672

Jacob Becker.

Saalbau Nerothal.

Heute Freitag den 4. December am

Andreasmarkte,

Nachmittags präcis 4 Uhr anfangend,

grosse Tanzmusik

ausgeführt von der Curkapelle.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 22674

Lebfuchen,

täglich frisch, per Pfund 16 fr. bei

A. Berger, Webergasse 52. 22217

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.



Markt 7.

539

Ganz frisch eingetroffen:

Aechte Egmunder Schellfische, beste Qualität, per Pfd. 11 fr.,
Ostsee-Dorsche (ähnlich wie Schellfische) per Pfd. 12 fr.,
ächte Kieler (Ostsee-Süßbückinge) zum Rohessen und
Braten per Stück 3 fr.,
ächte Kieler Sprotten, frisch aus der Räucherei, per
Pfund 36 fr.,
feinste Kräuter-Anchovis (keine nachgemachte) in Original-
verpackung) per Glas 2 fl. 24 fr.,
holländische Speckbückinge, extra große (zum Rohessen),
per Stück 3 fr.,
holländische Bratbückinge (Pfannbückinge), extra große,
per Stück 3 fr.,
holländische Bratbückinge (Monifendamer) 2 Stück 5 fr.,
geräucherte Makrelen, sogenannte Lachsforellen, per Stück
8 und 10 fr.,
neue, feinste Berger Tafel-Häringe, ausgezeichnete Qualität,
per Stück 7 fr.,
neue holländische Kronbrand-Voll-Häringe (ausgesuchte)
per Stück 5 fr.,
neue holländische Vollhäringe per Stück 3 fr.,
neue, feinste schwedische Vollhäringe (kleinere Sorte) per
Stück 3 fr., 2 Stück 5 fr.,
sowie Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen (Soles), Schollen, Turbot (Barbues),
Kablian, erste Qualität,
Hechte, Karpfen, Bärse, Backfische, Sardellen,
ächter russischer Kaviar (direkt bezogen), Elb-Kaviar,
gesalzener und gewässerter Nord-Laberdan.

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie Strassburger Gänseleberpasteten sind fortwährend in frischester Waare
zu haben bei **C. Acker. 18529**

Thee,

Chocolade & Cacao-Präparate,

in großer Auswahl, empfiehlt
22761

Heinr. Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Zum Römersaal.

Während der beiden Markttage:

Schellfisch mit Kartoffeln.
Has im Topf.
Kalbsgefrös.

Gans mit Kastanien.
Leberklös und Sauerkraut.
Saure Nieren.

22735

Punsch-Essenzen

von Selter und andern Düsseldorfser Häusern, feinsten franz. Cognac, ächten Jamaica-Rum, Kirschwasser, Genèvre, Bonekamp &c. &c. empfiehlt
22761 **Heinr. Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Prima Caviar

per Pfund 1 fl. 45 fr. bei **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25. 22774

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Marktstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

Fettes Sammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19893

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei
520 **A. Flocker**, Webergasse 17.

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **S. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Neine, ausgesuchte Weine,

von 30 kr. an per Flasche, empfiehlt
22761

Heinr. Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Umsetzen und Repariren. Bestellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Öfen gesetzt und gepunkt. **Fr. Riefstahl**, Fabenearbeiter,
21064 1 Kapellenstraße 1.

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.
529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Die Billardfabrik von F. Leimer jun.

11. Schwalbacherstraße 9, empfiehlt ihre Billard in Holz- und Schieferplatten,
sowie sämtliche Utensilien. Aufträge nach auswärts werden schnellstens
effectuirt. 19327

Ausverkauf

ächter Corallen, Armbänder und Colliers für Damen und Kinder von
48 fr. an bis zu 5 fl. mit Goldschloß

Neue Colonnade Nr. 32.

22020

Zu Geschenken vorzüglich passend empfiehlt in großer Auswahl

ächte Meerschäumspitzen

zu den verschiedensten möglichst billigen Preisen

Moritz Wallenfels,

22739

31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Petroleum-Lampen-Gläser,

5''' und 7''' die gewöhnliche Größe, per Stück 6 fr.,

22471

Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Ruhrkohlen,

sehr reich, lasse in Viebrich wieder ausladen.
Reelle Bedienung. Preise billig.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nero-
straße 38, Carl Jäger, Langgasse 16, Franz Reiz, Geisbergstraße 2. 22622

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direct zu beziehen vom Schiffe an der Ohfenbach.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 22509

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt

15597

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Saar- und Ruhrkohlen,

letztere von der Zeche Helene und Amalie sind zu beziehen in ganzen
Waggonen wie auch im Walter, durch

G. Hahn. 19460

S. Pauly

empfiehlt sich im Putzen und Setzen von Ofen
und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

Ein noch wenig gebrauchter Plattofen ist zu verkaufen Wilhelmstr. 5. 22765

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 286) 4. December 1868.

Montag den 7. December 1868, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes
(Friedrichstraße 16):

Erste Trio-Soirée,

veranstaltet von den Herren **Karl Pallat** (Piano), Concertmeister
Fischer (Violine) und **Karl Grimm** (Violoncello)

Program m.

- 1) **Sonate** für Piano und Violoncello op. 69 in A-dur (zum ersten Male), von Beethoven.
- 2) **Trio** in C-dur von Haydn.
- 3) **Trio** in Es-dur von Schubert.

Die Abonnementsliste für alle drei Soiréen liegt in der C. Wagner'schen Musikalienhandlung und in der Buchhandlung von Jarany & Hensel zur Einzeichnung offen.

Ebenfallselbst, sowie Abends an der Kasse sind einzelne Karten für einen reservirten Platz zu 2 fl. und für einen nichtreservirten zu 1 fl. 30 kr. zu haben.

22543

Große Weihnachts-Verloosung der Gewerbe-Halle zu Wiesbaden.

Größter Gewinn: eine französische nußb. polirte Bettstelle mit vollständiger Betteinrichtung, eine nußb. polirte Waschlommode mit Marmoraufsatz und ein nußb. polirter Nachttisch mit Marmorplatte. Niedrigster Gewinn nicht unter 5 Gulden.

Die ganze Einnahme wird (nach Abzug der Unkosten) zum Ankauf der Gewinne verwendet.

Loose à 30 fr. sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Elchhorn, Langgasse; Kaufmann Eisenmenger, Langgasse; Buchhändler Feller & Gecks, Langgasse; Kaufmann A. Flocker, Webergasse; Dreher K. Knefell, Michelsberg; Kaufmann C. Koch, Metzgergasse; Kaufmann C. Jäger, Langgasse; Kaufmann F. W. Käsebier, Langgasse; P. Blekel, Langgasse; Buchhändler Jarany & Hensel, Langgasse; Buchhändler Chr. Limbarth, Kranzplatz; Buchhändler W. Roth, Webergasse; in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß), Langgasse; in der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbe-Halle, kleine Schwalbacherstraße Nr. 2a.

172

Dr. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,
wohnt vom 28. November an Schillerplatz Nr. 3. Sprechstunden von
8—10 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags.

22188

Puk- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautfränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 kr., im Duzend billiger.

20646

Für Weihnachtsgeschenke sich eignend!

Herrn-Schlafroße von 5 fl. an,

Havelocks von 12 fl. an,

in der größten Auswahl vorrätig bei

L. & M. Dreyfus,

22120

Ranggasse 53 — Wiesbaden.

Ausverkauf von Schmuckfedern.

Um die Arbeit in Neu aufzugeben, will ich alle auf Lager habenden Federn zu gänzlich herabgesetzten Preisen verkaufen; die feinsten schwarzen Straußenfedern schon von 15 kr. an bis zu den ächtesten im Preise von 48 kr., alle Arten Phantasiefedern schon von 12 kr. an.

J. Quirein, Geisbergstraße 3. 19577

Ausgesetzt

eine große Parthie Damenkleiderstoffe zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

21669

Louis Schröder, Marktstraße.

Zu Festgeschenken:

Cylinder- & Anker-Uhren in Gold und Silber für Damen und Herrn,

Pariser Pendules,

Regulateurs,

Kukuks-Uhren und

Wand-Uhren jeder Art,

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Verkäufe und Reparaturen mit Garantie.

C. Theod. Wagner,

21973

Goldgasse 2, vis-à-vis der Bänergasse.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen

532

Adolph Sabel, Kölischer Hof.

Schwarze Lyoner Taffete

für Kleider zu den billigsten Fabrikpreisen bei

22155

Ed. Oehler in Frankfurt a/M.

Stüffe das Hundert zu 5 kr. sind zu haben Ranggasse 21.

22630

Glycerin-Artikel

von F. A. Sarg in Wien,

Glycerin-Seife per Stück 12 fr.

22482

bei G. Wallentels, Langgasse 33.

Langgasse No. 5.

Langgasse No. 5.

Karl Staab

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Sattlerwaaren**, als: Herrn- und Damenkoffer, sowie Taschen jeder Art, Reit-, Regen-, Jagd- und Kinderstulpen, Schulranzen, Herrn- und Damen-Schlittschuhe. Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachts-Geschenken.

NB. Das Montiren von Stickereien zu Taschen, Hosenträgern etc. wird äußerst billig und solid ausgeführt. 22514

Farbige Wachs-Lichter

und

die pract. metall. Lichterhalter,

welche zugleich als Verzierung für Christbäume dienen, empfiehlt billigt in großer Auswahl **Friedrich Schlencher**, vormals G. Wolff,

22668

Michelsberg 1.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfiehlt eine große Auswahl **Herrn-, Damen- und Kindertragen**, Damengarnituren von 18 fr. an bis zu den reichgesticktesten zu 5 fl., Schellenzüge, Vorhanghalter, Teppichfransen, Chenillen-quasten, Wübbelordel, wollene und seidene Gimpfen, sowie alle Arten Knöpfe zu billigen Preisen

Eduard Kalb, Langgasse 30. 22381

Damen-Mäntel & Paletots, Jacken etc.

in grosser Auswahl und zu
sehr billigen Preisen bei

J. Hertz,

Langgasse 8c.

22731

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich alle Weißnähereien, Herrn- und Damenhemden, sowie ganze **Ausstattungen** in feinsten **Maschinen-Arbeit** in und außer dem Hause pünktlich besorge.

Frau Deike, Schwalbacherstraße 27. 21696

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter **Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung**

18451

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Heinrich Martin,

Metzgergasse 29 und Metzgergasse 18,
bringt auf bevorstehende Weihnachten seine vollständig assortirten

Kleider-Magazine

in empfehlende Erinnerung und verkauft, um seine Vorräthe so rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabgesetzten Preisen und empfiehlt als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Burkinröcke 10 bis 20 fl.,

Winter-Ueberzieher in Velour, Rattinés und Tüffel 13 bis 24 fl.,

Rattinés-Säcken 8 bis 12 fl.,

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sackröcke in Tuch und Burkin 5 bis 10 fl.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefärbt, 5 bis 8 fl.,

Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 kr. bis 5 fl.

schwarze und farbige Tuch- und Burkin-Hosen 4 bis 12 fl.,

Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 kr.

Arbeits-hosen in Feinen, Baum- und Halbmolle 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.,

vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 kr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

22583

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's

neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Dieselben sind die anerkannt besten und verbreitetsten aller bis jetzt existirenden Nähmaschinen für den Familiengebrauch, für Weißzeugnäherinnen, Schneider, Kappenmacher &c. und zeichnen sich durch solide, einfache Construction, leichten Gang und unübertroffene Leistungsfähigkeit aus.

Fabrikpreise. Garantie, gründlicher Unterricht gratis.

Maschinen-Nadeln, Garn, Seide und Del, bei

22516

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätzig die so sehr beliebten Handwerkermaschinen aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

22475

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Fertige Unterröcke

in Cattunen und Wollstoffen von 2 fl. 12 kr. an und höher,

überzogene Crinolinen

von 1 fl. 10 kr. an und höher in Shirting, Cattunen und Wollstoffen, mit und ohne Besatz, für Mädchen zu 1 fl. und 1 fl. 6 kr.,

Corsetten

schon von 52 kr. an und höher,

empfehlte in reichster Auswahl vom Billigsten bis zum Feinsten und zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Für gefälligen Beachtung.

Wegen vorgerückter Saison empfehle ich meine noch vorräthigen Filz-
hüte, acht Pariser Fabrikat, in Damen- und Knabenhüten, um damit
zu räumen, zum Einkaufspreis, gegen **contant**. Zugleich empfehle
meine französischen Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Lüll,
Sammt u. c. zur geneigten Abnahme äußerst billig

Langgasse 15. **C. F. Wetz, Langgasse 15.**

NB. Im Verfertigen aller Putzarbeit nach der neuesten Façon und
Geschmack empfiehlt sich

Langgasse 15. **A. Wetz, Modistin, Langgasse 15. 22686**

Das große Schuh- und Stiefellager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfehlte eine große Auswahl Ritzlederstiefel mit und ohne Flanellfutter,
Kalblederstiefel, Pelzstiefel in Leder und Filz, Russenstiefel für Damen und
Kinder, Filzstiefel mit Zügen und zum Schnüren, mit Kalb- und Bockleder
besetzt, Luchstiefel, Pantoffeln in Filz, Leder und Stramin für Damen und
Herrn, Filzstiefel und Pantoffeln für Kinder zu sehr billigen Preisen. Eine
Partie schwarze, graue und braune Damenzeugstiefel von 2 fl. 30 kr. an
Goldgasse 20. **22240**

Anzeige.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Reinigungsmaschine in und außer dem
Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaaren-
Geschäfte der Frau Elise Claes, geb. Knefel, Marktplatz 8; bei Herrn
Neugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegengenommen.

Kath. Fischer, geb. Löffler.

Karol. Neugebauer, geb. Löffler.

Firma: Geschw. Löffler.

24874

Puppenwagen

in jeder Größe und Façon und großer Auswahl empfehlte

Wilh. Machenheimer, Korbmacher,

22338

Neugasse 20.

Ein gepolsterter Lehnstuhl, sowie ein Divan billig zu verkaufen bei

22610

W. Sternberger, Marktplatz 3.

Louis Krempel, Langgasse 6,
 empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von allen Sorten
Kinderspielwaaren,
 ferner eine große Auswahl von vielen anderen zu Geschenken, sowohl für Kinder
 als wie auch für Erwachsene sich passenden Gegenständen. 580

Marktstraße 28,

am Uhrthurm,

G. Löw,

Marktstraße 28,

am Uhrthurm,

empfiehlt sein Lager aller Sorten kurzer und langer Pfeifen, Meerschamms-
 und gewöhnlicher Cigarrenspitzen, alle Arten Stöcke und andere in dieses
 Fach einschlagende Artikel; Schach-, Domino-, Lotto-, Würfel- und sonstige
 Spiele; Herren- und Damen-Handschuhe, Halsbinden, Gürtel und Gürtel-
 schlosser, Portemonnaies schon von 3 kr. an, Cigarrenetuis, Notizbücher &c., sowie

Kinderspielwaaren

in großer Auswahl.

Die Preise sind so gestellt, daß solche auf dem Andreasmarte nicht billiger
 gestellt werden können. 22684

Frankfurter 155. Geldlotterie.

Höchster Preis im glücklichen Falle

200,000 Gulden.

Ziehung 1. Klasse den 9. und 10. December. Ganze Loose hierzu
 3 Thlr. 13, Halbe 1 Thlr. 22 und Viertel zu 26 Sgr. Ganze Loose
 für alle 6 Klassen à 51 Thlr. 13, $\frac{1}{2}$ à 25 Thlr. 22 und $\frac{1}{4}$ à 12 Thlr.
 26 Sgr. Die Loose und Gewinnlisten 1. Klasse werden von mir
 portofrei übersandt.

J. M. Rhein,

463

Staatseffecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

Frankfurter Lotterie.

Ziehung 1. Klasse am 9. und 10. December. Loose à 3 Thlr. 13 Sgr.
 halbe à 1 Thlr. 22 Sgr. und viertel à 26 Sgr. empfehlen

Moritz Stiebel Söhne,

22267

Haupt-Collecteurs in Frankfurt a. M.

Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, alle Arten tannene,
 nußbaumene und eichene Wasch-, Näh- und Bügeltische, große nußbaumene und
 tannene Kinderbettstellen, neue nußbaumene Kommoden und gebrauchte Consol-
 schränke, Reisekoffer; ferner für Weihnachten Kinderstühlchen und Sesseln;
 neue Oberbetten mit Polster und zwei Kissen zu 16 fl., Matratzen, Rohr-,
 Stroh-, Barock- und Bretterstühle nebst einer Puppenküche sind zu verkaufen.
 Dasselbst werden alle Arten Möbel und Bettwerk, sowie Kleider angekauft und
 in Tausch genommen.

22727

Frau A. Prinz,

Oberwebergasse 51 im Hinterbau.

Zwei ächte, französische **Long-Châles** (Wustershawlen), ganz neu, jede
 im Werthe von 80 Gulden, sind per Stück für 50 Gulden zu verkaufen.
 Ebenso zwei Tafelgedecke, jedes für 12 Personen, Seiden- und Atlas-Damast,
 jedes im Werthe von 40 Gulden, per Stück 26 Gulden, Taunusstr. 19. 22723

Michelsberg 1.

Michelsberg 1.

Friedrich Schleucher,

vormals E. Wolff,

empfiehlt Prima weiße Kernseife, Prima Aschen-Kernseife, Prima Harz-Kernseife
in schöner, ausgetrockneter Waare;
ferner weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearinkerzen,
Talglichter, Soda, Stärke, Bläue, sowie Parfümerien und Toiletten-
seifen in großer Auswahl. 22669

**Feinste Cervelatwurst &
ächte Frankfurter Würstchen**

empfiehlt
22761

Heinr. Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

**Des Hoflieferanten Carl v. Metternich's
Punsch-Essenz,**

für vorzüglich bekannt, empfiehlt

J. B. Willms, Markt. 21743

**Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Bratwürstchen**

empfiehlt billigt

Chr. Ritzel Wwe. 20169

**Egmonder Schellfische,
Büdinge zum Braten und Roheßen,**

frisch eingetroffen, bei
22644

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Frische

22535

Egmonder Schellfische

empfehlen

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

Lebfuchen,

besten Qualität, bei

J. Saueressig, Römerberg 18. 22618

Reere Petroleumfässer

billigt bei

Fr. Lochhass, Spengler, Mehrgasse 31. 22469

Franerweiden, Eschen, Linden und Sophora, alle Sorten hoch- und
niederstämmige Obstbäume, Pfirsiche und Aprikosenspalier, Stachel- und
Johannisbeeren, Himbeeren und wilde Reben, sowie alle Sorten Biergesträuche
bei J. G. Hofmeyer, Röder, Nr. 4. 21300

Zum Andreasmarkt,

besonders für Wirthe und Wiederverkäufer, empfiehlt
abgelagerte Cigarren eigener Fabrik:

Jenny Lind	1	Kistchen (100 St.)	2 fl. — kr.,
La Competencia	1	do. " "	1 " 48 "
" Gloria	1	do. " "	1 " 30 "
" Victoria	1	do. " "	1 " 30 "
" Norma	1	do. " "	1 " 15 "
Figaro	1	do. " "	1 " — "
La Fama	1	do. " "	— " 48 "

die Filiale der Cigarrenfabrik

Moritz Wallenfels,

22752

31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Local-Veränderung.

Die seither im „schwarzen Bären“ gewesene Ausstellung der Wiener
Lurusartikel befindet sich bis zu Weihnachten in der

Webergasse Nr. 5,

im Hause des Herrn Goldarbeiter Schellenberg.

Allda sind eine große Auswahl von Weihnachts-Geschenken zu den
billigsten Preisen ausgestellt.

Neu angekommen sind Herren- und Damenstiefeln.

22179

Goldgasse
No. 5.

Heinr. Merte,

Goldgasse
No. 5.

**Glas-, Porzellan-, Irden- & Steinern-Geschirr-Handlung,
Flaschenlager,**

empfehlen zur bevorstehenden Saison sein auf's Beste assortirtes Lager, sowie
alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

21062

Cheminées,

Mantelofen, Füllöfen, sowie alle gangbaren gewöhnliche Öfen zu Holz- und
Steinkohlenfeuerung in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen.

22014

J. Kimmel, Langgasse 9.

Ofenschirme,

Fener-Ständer und -Geräthschaften, Holz- und Kohlenkasten, Kohlen-Eimer
und Coaxfüller etc. in Auswahl empfiehlt

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 21853

Petroleum,

feinst raffiniert, billigst bei

22470

Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

In der Nähe der Bahnhöfe wird ein großes Grundstück zu kaufen oder
auf längere Zeit zu pachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

21121

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(III. Beilage zu No. 286)

4. December 1868.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 4. December Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Consistorialrath
Lohmann über **Schleiermacher**. — Damen und Nichtmitglieder können ein-
geführt werden. Der Vorstand. 489

CASINO.

Sonntag den 6. December:

Réunion dansante.

Anfang Abends 8 Uhr.

134

Der Vorstand.

Heute Freitag den 4. December, Abends 6½ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):

Zweite Soirée für Kammermusik

der Herren Rebieczek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung der Königl. Opernsängerin Fräulein G. Köppler
und des Pianisten Herrn Schlegel.

Program m.

350

1. **Quartett** von Beethoven. (C-moll, op. 18.)
2. (Auf Verlangen): **Variationen** von Haydn. (Kaiser-Quartett.)
3. a) **Das Veilchen** von Mozart.
b) **Reiselied** von Mendelssohn, ges. von Frl. E. Löffler
4. **Quintett** für Piano, 2 Violinen, Viola und Violoncell von
Robert Schumann. (Es-dur, op 44.)

Abonnements-Listen

(für die bevorstehenden 5 Soirées) liegen in der E. Schellenberg'schen Hof-
Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung
zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst und Abends an der Kasse einzelne
Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz
zu 1 fl. 30 kr. zu haben sind. 350

Schluß-Kränzchen.

Zum Schluß des ersten Cursus findet Samstag den 5. dieses Monats in
dem Himmel'schen Saale eine große Repetitionsstunde statt, wozu ich meine
jetzigen, als auch früheren Schüler, sowie die geehrten Eltern meiner Schüler
freundlichst einlade. Anfang ½8 Uhr.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer. 22803

Billig!**Billig!****Billig!**

Bettzunge	von 12 fr. an,
Barchent	19 " "
ganz wollene Flanelle	22 " "
halb " "	13 " "
Zoppelzeug	12 " "
Baumwoll-Schürzzeuge	12 " "
Cattun	10 " "
Möbelcattun	12 " "
Gedruckt	11 " "
Hosenzuge	14 " "
Kleiderstoffe	8, 10 u. 12 " "
Weissen Shirting	8 " "
Doppel-Lüstre in allen Farben	16 " "
Graue und braune Lama	40 " "
Lederleinen	12 " "
Baumwolltuch	11 " "

zu haben bei

J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 18122

Tinte

bester Qualität, als: Dresdener, Chemnitzer und Thüringer Alizarintinte, Thénard'sche Copirtinte, Ralfertinte, Encre Rouenaise, tiefschwarze Comptoir-tinte, Carmin- und Ultramarintinte, blaue und rothe Stempeltinte etc. etc. empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail, Dotzheimerstraße 29a,**

empfehlte und liefert billigt in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus, zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten, zum Anzünden:Fein gespaltenes **Niesernholz,**ferner noch **Rothholz,** besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Defen. 20244

No. 29 in der Kapellenstraße

(Landhaus mit Garten) ist unter günstigen Bedingungen zu verlaufen oder auch zu vermieten und den 1. April 1869 zu beziehen. Das Nähere im Hause selbst.

20992

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen aller Arten Kleider unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung.

22269 Babette Hoffmann, H. Burgstraße 2, Hinterhaus, 2. Stock.

Ein Mann empfiehlt sich im **Privatschlachten,** besonders im **Burstmachen.** Näheres Nerostraße 15 im Hinterhause bei L. Scheid.

20472

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt **Faulbrunnenstraße 10, Parterre.**

22609

Ein modernes **Sopha (Pompadour),** sowie ein einfaches **Kanape,** beide neu, stehen bei mir zum Verkauf.

22110

Reinhard Thoma

Marktstraße 6.

Englische Herrnkragen & Manschetten

sowie seidene Herrnbinden in schmal und breit, Cachenez, das Neueste, empfiehlt **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Sämmtliche Capuzen

empfehle ich zum Einkaufspreis. **Chr. Maurer**, Langgasse 2. 495

Garderobehalter,

neueste Muster, sowie eine große Auswahl Holz-, Papp- und Lederarbeiten, für Stickerien eingerichtet, empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Strickwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfehle in Auswahl zu billigen Preisen **Philipp Sulzer**, Langgasse 13. 21686

Terneaux-Wolle

in frischer Sendung das Roth zu 7 kr. und 8 kr. in bunten Farben, in $\frac{1}{4}$ Pfdn. billiger, **Castor-Wolle** zu 6 und 7 kr., **Strickwolle** in guter Qualität, das $\frac{1}{4}$ Pfund von 24 kr. an und höher empfiehlt billigt 501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Tufsteine,

fest, trocken und billig bei **J. K. Lembach**. 202

Ein polirtes **Konsolchen**, ein polirter **Bücherschrank** und eine lackirte **Chiffonniere** mit Schreischublade zu verkaufen Moritzstraße 9, Strh. 22797

Mauritiusplatz 2 sind **Kommoden** und französische Bettstellen zu verk. 22581

Ein **Mehlkasten** mit 5 Gefachen ist billig zu verk. Goldgasse 17. 22751

Nerostraße 36 ist ein **Kanape** billig zu verkaufen. 22696

Dogheimerstraße 14 Parterre ein **Sopha**, ein **Vorsenier** und 3—4 **Walter** gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 22714

Leere große Badlitten sind zu verkaufen. Näh. Exped. 22787

Ein **Kasten-Ofen** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres **Kirchhofgasse 5** im 2. Stock. 22617

Ein neuer **Militär-Mantel** billig zu verkaufen **Steingasse 6**. 22719

Im **Magazin Neugasse 2** werden alle goldgestickte **Uniformen** nebst **Borden** angekauft. 22462

Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes **Schaulelpferd** ist zu verkaufen **Röderstraße 39**, eine **Stiege** hoch. 22713

Zu verkaufen **Nerostraße 18**, **Hinterhaus: 6 Harzer** (Hahnen und Weibchen) **Wieland's Werke** (neu) und ein neuer **Winterrock**. Auch ist daselbst ein möblirtes **Zimmer** zu vermietthen. 22810

Ein großer, wachsender, gut dressirter, schöner **Hund** ist zu verkaufen. Wo, sagt die **Expedition**. 22694

Heidenberg 25 sind junge **Bulldogge** zu verkaufen. 22779

Ein einspänniger **Wagen** und ein langer **Karrn** zu verkaufen. N. Exp. 22796

Guter Dung wird fahrweise geliefert **Röderstraße 4**. 22796

Ein Lehrer aus der französischen Schweiz wünscht Unterricht in der französischen und italienischen Sprache zu ertheilen. Näh. Exped. 22454

Wer billig und schnell die französische Sprache erlernen will, wende sich Saalgasse 10, eine Stiege hoch. 22251

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
20777 Georg Linck, Franzplatz 12.

Es wird ein Kind von zwei Jahren an, auch älter, in Pflege zu nehmen gesucht. Aufmerksame und liebevolle Behandlung wird zugesichert. Nähere Auskunft hierüber wird Langgasse No. 45 ertheilt. 22491

Verloren.

Am 2. December wurde eine goldene, schwarz emailirte Broche, mit einem Perlenkranz darauf, verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung im Eölnischen Hof No. 11 abgeben. 22808

Ein Mädchen sucht Beschäftigung auf der Nähmaschine in und außer dem Hause. Näheres bei Herrn Gregori, Moritzstraße No. 9 im 2ten Hintergebäude. 22778

Eine perfekte Büglerin sucht auf einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 22809

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges, in jeder Beziehung zuverlässiges Mädchen, welches sich auf die Bedienung von Kranken versteht, sowie auch bügeln und Kleider machen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt zu einer einzelnen Dame auf längere Zeit gesucht. Zu erfragen im Dambachthal 4 im 2. Stock. 22805

Eine tüchtige Köchin wird auf 1. Januar in ein Gasthaus gesucht. Näheres in der Expedition. 22319

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches der Haushaltung vollständig vorstehen kann, sucht sogleich oder zu Weihnachten eine passende Stelle. Näh. Spiegelgasse 6 im Laden links. 22608

Ein ordentliches Mädchen, das mit Vieh umgehen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Expedition. 22764

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Langgasse 11 im Hinterhaus. 22777

Eine tüchtige, gut empfohlene Köchin wird per 1. Januar gesucht. Näh. Grünweg 1, Parterre. 22806

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges, braves Mädchen gegen guten Lohn. Näh. Exped. 22780

Ein gelehrter Mann sucht Beschäftigung im Ausschreiben von Rechnungen und Beischreiben der Bücher für's neue Jahr. Näheres Expedition. 22671

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Fr. Moser, Schreiner, verl. Bleichstraße. Dasselbst sind neue tannene Bettstellen zu verkaufen. 22265

Man sucht für ein hiesiges feines Detail-Geschäft einen anspruchlosen, tüchtigen jungen Kaufmann zu engagiren. Näh. Expedition. 22732

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei
C. Hönge, Goldgasse 2. 20402

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Näheres Expedition. 22791

Ein zuverlässiger Kellner, der etwas französisch spricht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 22807

10—12000 fl. werden gegen doppelte hypothekarische Sicherheit bei pünktlicher, vierteljähriger Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition. 22789

Wohnungs-Gesuch.

Es wird auf 1. April 1869 eine Wohnung von 10—12 Wohnräumen nebst Zubehör auf 2 Jahre fest zu mietzen gesucht. Man bittet gefällige Offerten nebst Angabe des Preises u. s. w. im Hause Parkstraße No. 6 abzugeben. 22784

Gesucht wird auf mehrere Jahre von einer kleinen, ruhigen Familie eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör — womöglich mit Balkon oder Garten — auf 1. April k. J. Adressen werden mit Angabe des Miethpreises unter T. Z. in der Expedition erbeten. 22782

Ein pensionirter Professor sucht gleich oder auf 15. December zwei sonnige Zimmer ohne Möbel, eine Treppe hoch, nebst Raum für Holz und Kisten, für den jährlichen Zins von 100 fl., womöglich die Ecke nach Süd und Ost, in einem anständigen Hause, am Ende der Stadt oder nahe dabei. Adressen werden franco in der Expedition angenommen. 22337

Ein kleines Logis, 2 Zimmer, Küche, Keller u., für zwei Leute ohne Kinder wird auf gleich oder 1. Januar zu mietzen gesucht. Näh. Expedition. 22620

Eine große Remise oder Werkstätte mit Wohnung, Küche u. wird sogleich zu mietzen gesucht. Näheres Stiftstraße 1. 22390

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern mit Balcon nebst sonst erforderlichen Räumen zu vermietzen und gleich zu beziehen. 20106

Adelhaidsstraße 18 2 Treppen hoch ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, 2—3 Mansarden, 1 Holzstall, Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher, auf ersten April an eine stille Familie zu vermietzen. Näheres zu erfragen im Hause, eine St. h. 22624

Bahnhofstraße 3 im ersten Stock ist ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermietzen. 20710

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Dohheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 22292

Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietzen. 21856

Ellenbogengasse 15 zwei Stiegen hoch ist eine heizbare Mansarde zu vermietzen. 22325

Elisabethenstraße 5 im Gartenh. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21609

Emserstraße 27 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör sogleich zu vermietzen. 20670

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 22659

Frankfurterstraße 12a ist eine möblirte Wohnung, 3—5 Zimmer mit Teppichen und Vorfenster, mit und ohne Küche und Bedienung zu vermietzen. 21656

Friedrichstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet auf den 1. December d. J. zu vermietzen. 21637

Friedrichstraße 28 ist eine kleine Mansardwohnung sogleich zu verm. 22347

Friedrichstraße 28 ist eine große Dachstube zu vermietzen. 22709

Friedrichstraße 30 ist ein kleines Logis sogleich zu vermietzen. 21677

Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möblirt zu vermietzen. 20438

Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst großem Garten, sofort zu vermietzen. 21622

Goldgasse 21 ist ein Baden zu vermietzen. 16520

- Heidenberg 16 ist eine Dachkammer zu vermieten. 22314
 Heidenberg 30 ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 22815
 Heidenberg 40 ist ein kleines Mansardzimmer zu vermieten. 22792
 Heidenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten. 19107

Kapellenstraße 4, Bel-Etage,

ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Salons, 4 Schlafzimmern, Küche u. s. w., gut möbliert, zusammen oder einzeln, sogleich zu vermieten. 22597

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer sofort zu verm. 21881

Langgasse 4 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 22351

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei

19386 **Maier Liebmann, Langgasse 8d.**

Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 22040

Marktstraße 23 ist eine große Werkstätte, welche sich auch zu einem Verkaufsorte eignet, sofort oder zum 1. Januar zu vermieten. Zum

1. April n. J. kann eine größere Wohnung dazu gegeben werden; auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf sogleich zu verm. 22552

Marktstraße 29 im 3. Stock ist ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer zu vermieten. 22345

Mauergasse 1, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 22548

Michelsberg 24 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 22518

Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblierte Zimmer zu verm. 22264

Nerostraße 15, Südseite, Bel-Etage sind 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 22585

Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möbliert zu vermieten. 19423

Obere Rheinstraße 29 ist der mittlere und obere Stock von je 4 Zimmern und Küche auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 19765

Rheinstraße 36 Bel-Etage ist eine geräumige Wohnung auf 1. April 1869 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei Karl Burk. 22532

Röbderallee 28 ist ein Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13011

Römerberg 28 1 Stiege hoch ist ein Cabinet mit Bett zu verm. 22355

Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20814

Schulgasse 7 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer (für sich abgeschlossen) an einen Herrn zu vermieten. 22062

Schwalbacherstraße, gegenüber der Artilleriekaserne, Bel-Etage, sind zwei schöne, heizbare, unmöblierte Zimmer zusammen an einen Herrn auf Januar zu vermieten. Näheres bei G. Jung, Marktstraße 13 22478

Schwalbacherstraße 6 Bel-Etage 3—5 möblierte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 21210

Schwalbacherstraße 14 ist der Parterrestock, bestehend in 6 Piecen mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. 21573

Schwalbacherstraße 39 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21512

Spiegelgasse 4 sind 4 elegant möblierte Zimmer mit Vorfenstern, auf der Sonnenseite zu vermieten. Auch werden dieselben einzeln abgegeben. 22804

Steingasse 10 ist sogleich eine schöne Mansarde zu vermieten. 22547

Stiftstraße 4 Parterre sind zwei schön möblierte Zimmer zu verm. 21689

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage mit Küche möbliert zu verm. 22629

Taunusstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmer und Küche nebst
Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Paulinenstr. 4. 19023
Webergasse 22 ist ein möbliertes Zimmer mit Alkoven zu verm. 21252
Wellritzstraße 3 ist im Hinterhaus des 2. Stockes ein heizbares Stübchen
mit Bett zu vermieten. 22570

Wellritzstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 22747

Wellritzstraße 18 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 22358

In einem Landhause in der Nähe des Kurstaals und
Theaters ist die Parterrewohnung, möbliert, zu ver-
mieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Ex-
pedition d. Bl. 21882

Un quartier meublé à louer, très bien situé, et composé d'un petit
salon, deux chambres à coucher et d'une cuisine, le tout au Rez de
chaussée, rue du taunus No. 21. 22628

Drei möblierte Zimmer sind zu vermieten, auch werden sie einzeln abgegeben.
Näheres Expedition. 22249

Ein Landhaus mittlerer Größe ist auf den 1. April l. J. zu vermieten.
Näheres Expedition. 21571

Das seither von Herrn Ph. Echar d bewohnte Logis ist auf April ander-
weit zu vermieten. Einzusehen von 3—4 Uhr.

B. M. Tendler, Marktstraße 21. 21438

Ein möbliertes Zimmer nebst Kost ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh.
in der Expedition. 19201

Eine möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Man-
sarde, ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näheres Expedition. 22793

Ein gut möbliertes Zimmer in der Wellritzstraße ist zu vermieten. Näheres
Expedition. 20409

Ein schön möbliertes Zimmer, Sonnenseite, ist für den Winter billig zu ver-
mieten. Näh. Taunusstraße 2, Parterre. 21503

Wegen Verlegung ist eine sehr geräumige Wohnung in angenehmster Lage
der Stadt anderweitig zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Das
Nähere in der Expedition. 21605

Ein Zimmer mit Pianino, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine
heizbare Kammer, alles möbliert, billig zu vermieten. Näh. Exped. 22599

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Pferdestall, Dienerstube u. s. w. sind zu vermieten Louisenplatz 1. 21877

In einer gebildeten Familie finden einige Damen freundliche Aufnahme.
Näheres Expedition. 19853

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Wellritzstraße 20, 4 Stiegen hoch. 22590

Ein reinlicher solider Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten Saalgasse 10
im 1. Stock. 22794

Nerosstraße 15 im Hinterhaus können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten. 22800

Schachtstraße 26 im 1. Stock können Arbeiter warme Schlafstellen erh. 21799

Ein donnerndes Hoch soll erschallen von der Mauergasse bis zur Gasfabrik
dem Herrn Verwalter **Schwegler** zu seinem heutigen Geburtstage!

Ph. A. 22795

Es gratuliren der holden, lebenswürdigen Frä. **Sch.** an der Dogheimer-
straße zu ihrem heutigen Geburtstage! Ihre Freunde:

22783

L. Fr.

Unserem hochgeehrten Meister,

Herrn Carl Schwegler,

gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage mit dem Wunsche, daß er noch viele solcher erleben möge.

Wiesbaden, den 4. December 1868.

22776

Seine sämmtlichen Arbeiter.

Herzliche Gratulation

der Frau S r in der Artillerie-Caserne zu Ihrem heutigen 20. Geburtsfeste!

Ich denke heute gibt es was,

Den ersten Schoppen aus dem Faß.

Natürlich trinkt Er auch mit.

Wir meinens gut. 27982

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau,

Wilhelmine Probst, geb. Workhardt,

nach einem langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag den 4. December Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße Nr. 36, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bittet

22755

Der trauernde Gatte.

Berichtigung. Die Beerdigung der Frau Stein findet, nicht wie irrthümlich angegeben Morgens um 8, sondern heute Freitag Mittag um 2 Uhr statt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

Ehanula Vorabend " 3 $\frac{1}{2}$ "

" Morgen " 7 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.